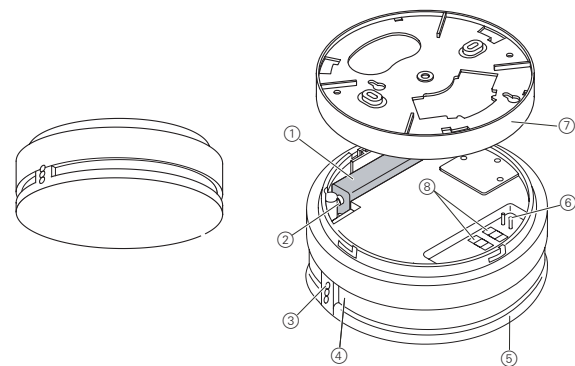


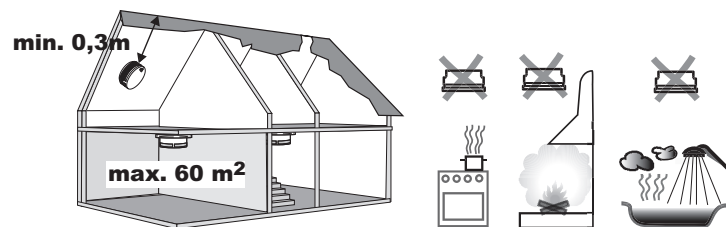
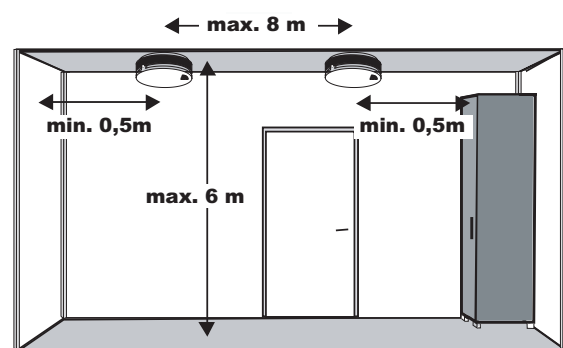


Übersicht / Overview

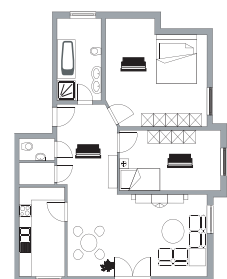


- 1 Batterie/ Battery
- 2 Batterieanschluss/ battery connection
- 3 Leuchtdiode, Testknopf / LED, testbutton
- 4 Öffnungen für Sirene/ opening for siren
- 5 Rauchmelder/ smoke detector
- 6 Anschluss für Vernetzung mit Kabel/ connection for cable networking
- 7 Sockel / base
- 8 Schalter für Vernetzung mit Funk/switch for radio networking

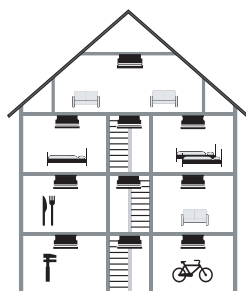
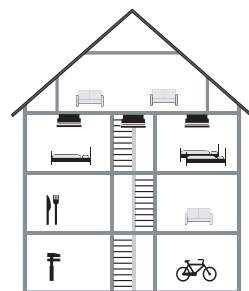
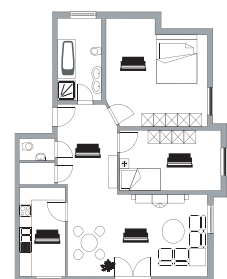
Montageorte / Installation sites



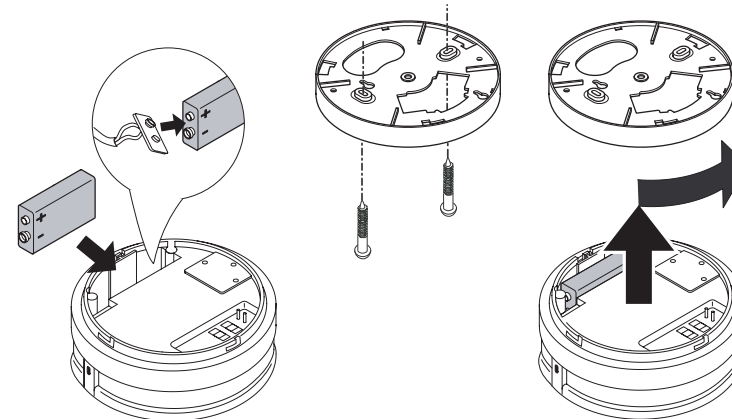
Minimum



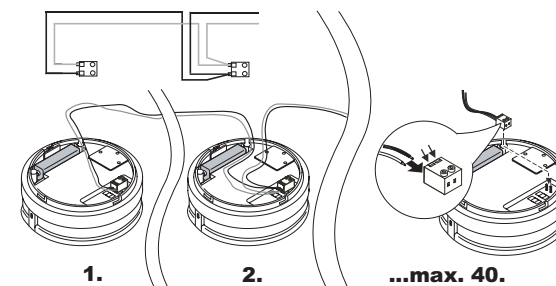
Optimum



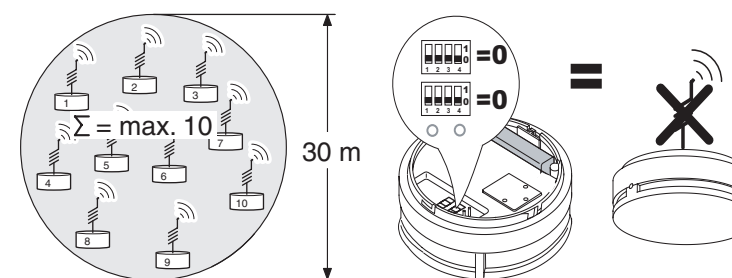
Montage / Installation



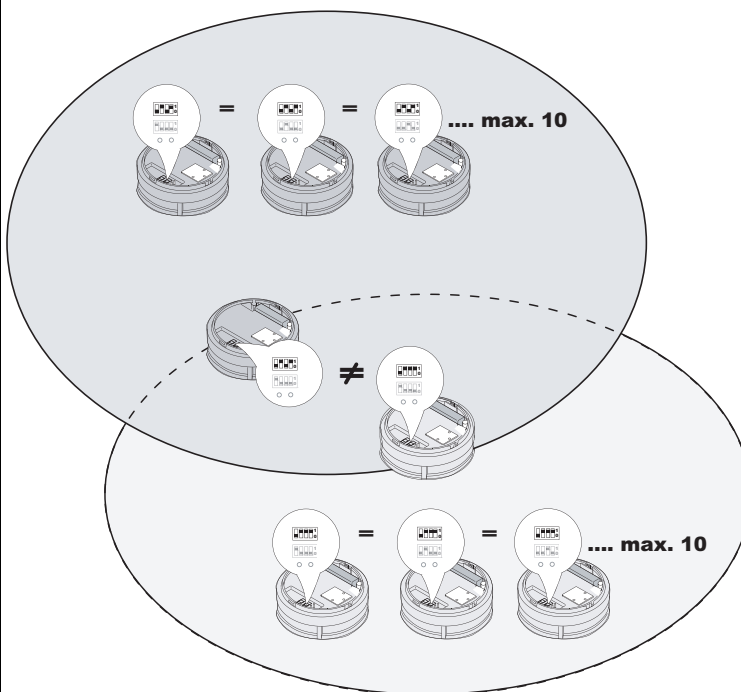
Vernetzung mit Kabel / Cable network



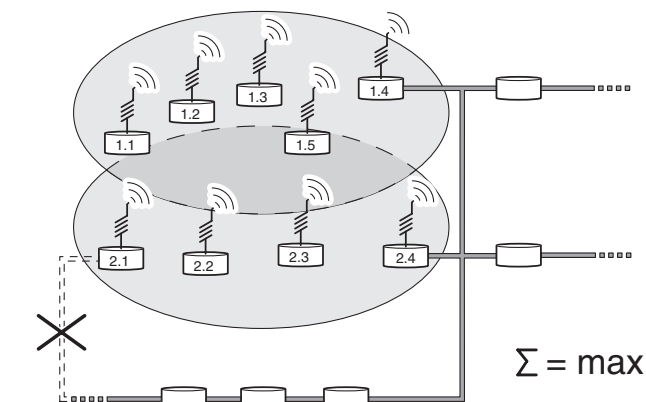
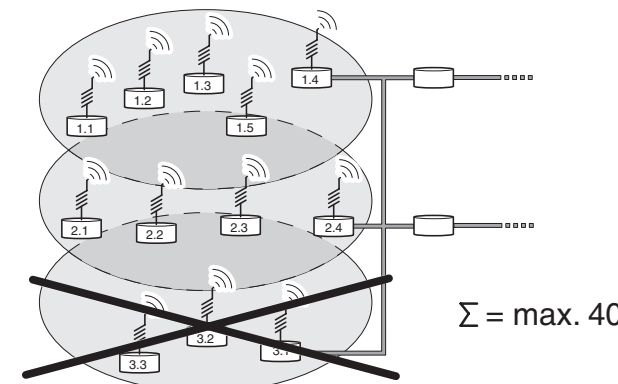
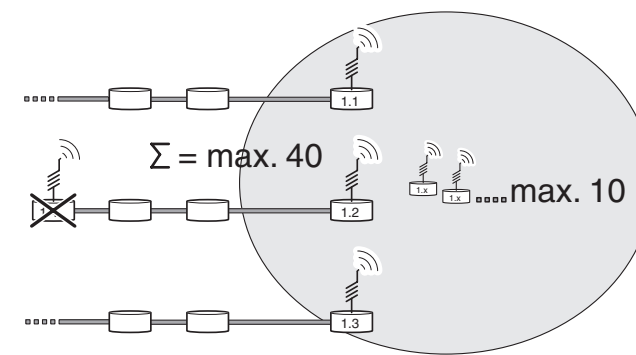
Vernetzung mit Funk / Radio network



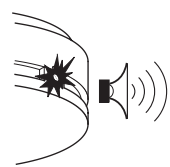
Unterschiedliche ID-Nummern bei überlappenden Funkbereichen/
Varying ID numbers where there is overlapping radio reception



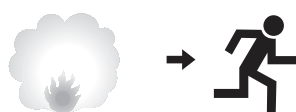
**Kombination Vernetzung mit Kabel und Vernetzung mit Funk/
Combined cable network and radio network**



Signale / Signals



RAUCHALARM / SMOKE ALARM



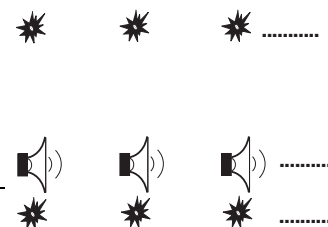
NORMALER BETRIEB / NORMAL OPERATION



BATTERIE LEER / BATTERY LOW

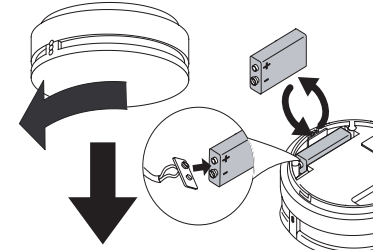
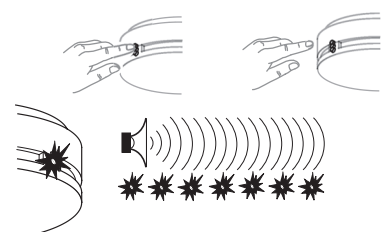


STÖRUNG / DEFECT



Funktionstest / Functional test

Batteriewechsel / Battery change



Merten GmbH & Co. KG,
Lösungen für intelligente Gebäude,
Service Center, Fritz-Kotz-Straße 8,
Industriegebiet Bomig-West,
D-51674 Wiehl,
Telefon: +49 2261 702-204,
Telefax: +49 2261 702-136
E-Mail: servicecenter@merten.de,
Internet: www.merten.de
InfoLine: Telefon: +49 1805 212581*
oder +49 800 63783640,
Telefax: +49 1805 212582*
oder +49 800 63783630;
*kostenpflichtig / fee required
E-Mail: infoline@merten.de



Sicherheitshinweise

- Rauchmelder nicht mit Farbe überstreichen!
- Der laute Warnton kann das Gehör schädigen (beim Funktionstest Gehör schützen).
- Rauchmelder löschen keinen Brand.
- Ein Rauchmelder erkennt Rauch, keine Flammen.
- Der Rauchmelder arbeitet nur mit einer funktionstüchtigen, korrekt angeschlossenen und eingelegten Batterie (ausschließlich 9 V, Blockbatte-rie, IEC 6LR61; verbrauchte Batterien vorschriftsmäßig und umweltgerecht entsorgen). Montage ist nur mit Batterie möglich.
- Keine wiederaufladbaren Batterien (Akkus) oder Netzgeräte verwenden!
- Der Rauchmelder überwacht einen bestimmten Bereich im Umfeld sei-nes Montageortes und nicht unbedingt andere Zimmer oder andere Stockwerke.

Montage (siehe Abbildungen)

Nicht montieren:

- in Bereichen mit Zugluft (neben Fenstern, Türen etc.)
- in Bereichen mit Dämpfen/Abgasen/Staub etc.
- neben Beleuchtungskörpern und Vorschaltgeräten (mind. 1 m Abstand).

Nach der Montage Funktionstest durchführen.

Vernetzung mehrerer Rauchmelder Connect

Beim Einsatz mehrerer Rauchmelder kann es sinnvoll sein, die Melder miteinander zu vernetzen. Bei Alarm eines Melders lösen dann auch die vernetzten Melder Alarm aus. Rauchmelder Connect können sowohl über die Vernetzungsklemme per Draht als auch per integriertem Funk miteinander verbunden werden.

Bei Funkvernetzung besteht die Möglichkeit, unterschiedliche Netz-Identnummern (ID) zu vergeben, um sicherzustellen, dass z. B. andere Rauchmelder in der Nachbarschaft (bei sich überschneidenden Sendebereichen) nicht ausgelöst werden. Diese IDs werden mit den 4 Dipschaltern des Schalterblocks der direkt neben der Vernetzungsklemme ist, eingestellt.

Bei Auslösen eines Rauchmelders lösen dann alle weiteren Rauchmelder, die die gleiche Gruppen-ID haben und innerhalb des Senderadius liegen, den Warnton aus (die LED leuchtet nur am auslösenden Rauchmelder). Diese Rauchmelder können das Signal nicht mehr per Funk weitersenden, da sie nur Empfänger **oder** Sender sein können!

i Bei Einstellung ID 0.0 (alle Dipschalter auf „0“) ist der Funkbetrieb ausgeschaltet! Dies ist z. B. sinnvoll wenn der Rauchmelder nur per Kabel vernetzt wird. Bei allen anderen Schalterstellungen ist der Funkbetrieb immer eingeschaltet!

Hinweise zur Vernetzung mit Draht:

- Kabel nicht in unmittelbarer Nähe zu stromführenden Leitungen verlegen (Mindestabstand 10 cm)
- Wenn die Zuleitung über ein Rohr o. ä. in den Melder erfolgt, ist die Kabeleinführung und das Rohr abzudichten (z. B. mit Dichtung Art.-Nr. 663492). Dadurch wird verhindert, dass durch eine Luftströmung aus dem Rohr der Rauch nicht in den Melder gelangen kann.
- Achten Sie auf eine richtige Polung des Kabelanschlusses (parallele Anschluss, siehe Abbildungen). Bei verpoltem Anschluss ist die Alarmweiterleitung unterbrochen!
- Achten Sie auf guten Kontakt der Drähte in der Anschlussklemme (ca. 6 mm abisolieren und bis zum Anschlag einstecken).

Maximal 40 Rauchmelder vernetzen

Mehrere Rauchmelder werden in der Regel zu einem System von Rauchmeldern zusammengeschlossen. Es dürfen aber keinesfalls mehr als 40 Rauchmelder vernetzt werden. Dabei ist es unerheblich, ob die Verbindungen untereinander per Funk oder per Draht bestehen. Wenn mehr Funkmelder miteinander vernetzt werden, wird die Zeit bis zum Reagieren des letzten Melders zu lang, um eine sichere Brandmeldung zu gewährleisten.

Maximal 10 funkvernetzte Rauchmelder in einer Funkzelle

Aufgrund der maximalen Reichweite von 30 m, die die Funkmodule für Rauchmelder haben, ergibt sich eine Funkzelle um die Geräte herum mit einem Durchmesser von 30 m. Innerhalb einer solchen Funkzelle dürfen maximal 10 Rauchmelder Connect per Funk miteinander vernetzt werden.

Die Größe einer Funkzelle wird in der Praxis durch viele Einflüsse reduziert. So wirken sich bauliche Gegebenheiten selbstverständlich genauso aus wie bei allen anderen Funkkomponenten. Auch Wände, Möbel und ähnliches sorgen für Dämpfungen, die einkalkuliert werden müssen. Ein Funktionstest vor der endgültigen Installation ist deshalb Pflicht!

Maximal 2 funkvernetzte Rauchmelder in einer verdrahteten Linie

Wenn Rauchmelder Connect per Kabel (Zweidraht) miteinander verbunden werden, bilden sie eine verdrahtete Linie. Innerhalb einer solchen Linie sind maximal 2 funkvernetzte Rauchmelder erlaubt. Diesen beiden Rauchmeldern müssen immer unterschiedliche Gruppen-ID’s zugeordnet werden. Vorstellbar ist ein solcher Aufbau in einem Mehrfamilienhaus, in dem zwei Stockwerke miteinander verbunden werden. Bei allen anderen Rauchmeldern dieser verdrahteten Linie muss der Funkbetrieb ausgeschaltet sein (ID = 0.0).

Wenn in der verdrahteten Linie bereits 2 funkvernetzte Rauchmelder vorhanden sind, so dürfen per Funk keine weiteren verdrahteten Linien an dieses System angeschlossen werden.

Der Grund ist auch hier die zu lange Signallaufzeit, die in einem solchen System auftreten würde. Die Zeit vom Auslösen des ersten Melders bis zum Reagieren des letzten Melders, wird zu lang, um eine sichere Brandmeldung zu gewährleisten.

Wenn in verdrahteten Linien jeweils nur ein funkvernetzter Rauchmelder vorhanden ist, dann dürfen bis zu 10 verdrahtete Linien per Funk miteinander vernetzt werden. Die funkvernetzten Rauchmelder dieser verdrahteten Linien müssen sich alle in einer gemeinsamen Funkzelle befinden.

Betrieb

Bei funktionierendem Rauchmelder blinkt die Leuchtdiode alle 40 Sekunden. Bei zu geringer Batteriespannung ertönt zusätzlich alle 40 Sekunden ein Ton. Der Rauchmel-der funktioniert dann noch ca. 30 Tage. Wenn Sie mehr als 30 Tage abwesend sind, können Sie die Warntöne nicht wahrnehmen. Führen Sie deshalb unmittelbar nach Ih-rer Rückkehr einen Funktionstest durch.

Bleibt der Alarm länger als fünf Sekunden bestehen, aktiviert das Funkmodul alle an-deren mit Funkmodul ausgerüsteten Rauchmelder im Umkreis, die ihrerseits Alarm geben.

Der raucherkennende Melder sendet das Alarmsignal mindestens 60 Sekunden lang und so lange, bis er keinen Rauch mehr erkennt. Ein empfangender Melder prüft alle 50 Sekunden, ob er ein Alarmsignal empfängt. Wenn das Alarmsignal des sendenden Melders unterbleibt, stellt auch der empfangende Melder den Alarm ein.

i **Hinweis:** Wenn Sie ein Rauchmelder-Funknetz mit einem Zweidraht-Rauch-melder-Netzwerk kombinieren, darf im Zweidraht-Rauchmelder-Netzwerk nur bei einem der Rauchmelder der Funkbetrieb eingeschaltet sein.

Wartung/Pflege

Rauchmelder regelmäßig abwischen (nur mit feuchtem Tuch), Staub mit Pinsel vor-sichtig entfernen und Funktionstest durchführen (gemäß DIN 14676 einmal jährlich).

Funktionstest

Testknopf mindestens 1 Sekunde drücken. Für die Dauer der Betätigung des Test-knopfes ertönt ein pulsierender Warnton und die Leuchtdiode blinkt. Andernfalls prü-fen Sie Batterie/Batterieanschluss bzw. tauschen Sie den Rauchmelder aus. Der Rauchmelder sendet für 60 Sekunden Testalarm, alle anderen mit dieme Rauch-melder vernetzten Rauchmelder Connect erkennen dies innerhalb von 50 Sekunden und geben ihrerseits akustischen Alarm. Funktionstest durchführen:

- nach der Montage,
- nach jedem Batteriewechsel,
- nach längerer Abwesenheit,
- mindestens 1x pro Jahr.

Es wird empfohlen, den Rauchmelder nach ca. 10 Jahren zu ersetzen.

Technische Daten

Batterie (Alkaline):	9 V, Blockbatterie, IEC 6LR61
Batterielebensdauer:	ca. 2 Jahre
Gerätelebensdauer:	ca. 10 Jahre
Batterieausfallsignal:	alle 30 Sek., 30 Tage
Ansprechempfindlichkeit:	EN 14604
Lautstärke des Signalgebers:	ca. 85 dB(A) in 3 m Abstand
Optische Anzeige:	LED, rot
Betriebstemperaturbereich:	0°C bis +60°C
Schutzart:	IP 42
Abmessung Ø x H:	100 x 38 mm
VDS-Anerkennung:	G207049
Vernetzung	bis zu 40 Rauchmelder
Draht für Vernetzung	Typ: J-Y(St)Y 2x2x0,6 (z. B. Telefonkabel mit Drahtdurch-messer 0,6 mm)

Gesamtleitungslänge der Vernetzung mit Kabel	bis 500 m
Funkfrequenz	868 MHz
Funkreichweite (Gebäude/Freiland)	bis 30 m/bis 100 m
Kompatibilität	Merten Rauchmeldersystem Art.-Nr. 6633xx

Empfehlungen

Machen Sie sich Gedanken über Brandvermeidung und Verhalten im Brandfall (Flucht-plan, Sammelpunkt, Plazierung von Feuerlöschern etc.) Stellen Sie sicher, daß die Sig-nale des Rauchmelders allen Personen im Gebäude bekannt sind. Rauchgase sind giftig und führen schnell zu Bewußtlosigkeit. Im Brandfall Mitbewoh-ner verständigen (Rauch weckt niemanden, Kinder in Panik verstecken sich gerne) und das Gebäude umgehend verlassen. Bei starker Verqualmung auf dem Boden kriechen. Begeben Sie sich nicht unötig in Gefahr. Feuerwehr alamieren (WER, WO, WAS)! - Ihre örtliche Feuerwehr berät Sie gerne.



Safety instructions

- Do not paint the smoke detector.
- The loud warning tone can damage your hearing (protect your ears when performing a functional test).
- Smoke detectors do not extinguish a fire.
- A smoke detector detects smoke and not flames.
- The smoke detector only works with a functioning, correctly connected and inserted battery (9 V battery only, IEC 6LR61; dispose of used batteries according to the relevant regulations and without harming the environment). Installation is only possible with a battery.
- Do not use rechargeable batteries or power packs.
- The smoke detector monitors a specific area around where it has been installed and not necessarily other rooms or other floors.

Installation (see illustrations)

Do not install:

- In areas where there is a draught (next to windows, doors, etc.)
- In areas where there is steam/exhaust fumes/dust, etc.
- Next to lighting fixtures and ballasts (at least 1 m distance).

Carry out a functional test after installation.

Networking of several Connect smoke detectors

When installing several smoke alarms it may be logical to network the alarms. When one smoke alarm sounds the other networked alarms also sound. Connect fire alarms can not only be networked via the integrated network terminal using cable but also via integrated radio.

It is possible with a radio network to assign different network ID numbers (ID), to ensure that, for example, other smoke alarms in the neighbourhood (where the reception ranges overlap) are not triggered.

When a smoke alarm is triggered, other smoke alarms having the same group ID and, which are within the transmission range, are also triggered (the LED lights up only on smoke alarms which have been triggered). These smoke alarms are no longer able to transmit the signal via radio as they can only be either receiver **or** transmitter!

i When the switches are set to ID 0.0 (all switches are set to *0*) the radio operation is switched off! This is for example useful when the smoke alarm is only wire networked. For all other switch positions the radio operation is always switched on!

Information for wire networking:

- Do not lay the cable in the immediate vicinity of current-carrying cables (Minimum distance 10 cm)
- If the lead is fed into the detector via a duct or similar, the cable entry or duct must be sealed (e.g. with gasket art. no. 663492). This prevents smoke being able to enter the detector as a result of an air current from the duct.
- Make sure that the polarity of the cable connection is correct (parallel connection, see illustrations). When the polarity is reversed the alarm transmission is interrupted!
- Make sure that the wires have good contact with the connection terminal (strip the wires approx. 6 mm and insert as far as possible).

Network a maximum of 40 smoke detectors

As a rule, several smoke detectors are combined to form a system. However, more than 40 smoke detectors should never be networked. It is of no importance, whether the connections are wireless or wired. If more radio detectors are combined to form a network, then the time required until the last detector has reacted will be too long to guarantee a reliable fire alarm.

Maximum 10 radio-networked smoke detectors in one radio cell

The maximum range of 30 m, that the radio modules have, means that devices have a radio cell around them with a diameter of 30 m. Maximum 10 radio smoke detectors may be connected to one another within such a radio cell. 10 Connect smoke detectors may be radio-networked together.

In practice, the size of a radio cell is reduced by many factors. Naturally structural conditions are just as much a factor as with all other radio components. Walls and furniture and similar cause attenuation, which must be taken into account. A functional test must therefore be carried out at all costs before the final installation.

Maximum 2 radio-networked smoke detectors in one wired line.

When Connect smoke alarms are wired (two-wire) to be connected to one another, they form a wired line. Within such a line, maximum 2 radio-networked smoke alarms are allowed. Both of these smoke alarms must always be assigned to different IDs. Such a construction is conceivable in a multi-family house, where two floors are linked together. The radio operation of all other smoke alarms on this wired line must be switched off. (= 0.0).

If 2 radio-networked smoke alarms already exist in the wired line, then no more wired lines may be connected to this system via radio.

Here also, the reason is the running times for the signals, which would be too long in such a system. The time between activation of the first detector and the reaction of the last one would be too long to guarantee a reliable fire alarm.

If there is only one radio-networked smoke alarm in wired lines, then up to 10 wired lines may be networked with each other via radio. The radio-networked smoke alarms of these wired lines must all be in the same radio cell.

Operation

If the smoke detector is working, the LED will flash every 30 seconds. If there is not enough power being supplied by the battery, a tone will sound additionally every 30 seconds. The smoke detector will then continue to function for another 30 days.

Only use a moist cloth to wipe the smoke detector clean. Carefully remove dust using a brush (every 6 months).

If the alarm persists for more than five seconds, the radio module will activate all other smoke detectors in the range which are equipped with a radio module, and these too will sound the alarm.

The detector which detected the smoke will transmit the alarm signal for at least 60 seconds and until it no longer detects smoke. A receiving detector will check for an alarm signal every 50 seconds. If no alarm signal comes from the transmitting detector, the receiving detector will also stop the alarm.

i **Note:**When you combine a smoke alarm radio network with a two-wire smoke alarm network, there may be only one smoke detector with radio module in the two-wire smoke detector network.

Functional test

While the test button is actuated (min. for 1 second), a pulsating warning tone is made and the LED flashes. If not, check the battery/battery connection or replace the smoke detector.

The smoke detector transmits a test alarm for 60 seconds. All other networked Connect smoke detectors detect this within 50 seconds and sound the alarm as well. Perform a functional test once a week and every time you change the battery.

Technical data

Battery (alkaline):	9 V monobloc battery, IEC 6LR61
Service life of battery:	about two years
Service life of battery:	about ten years
Battery failure signal	every 30 sec. , 30 days
Sensitivity:	EN 14604
Volume of the signal transmitter:	about 85 dB(A) at a distance of 3 m
Optical display:	LED, red
Operating temperature range:	0°C to +60°C
Type of protection:	IP 42
Dimension Ø x H:	100 x 38 mm
VDS approval:	G207049
Network	up to 40 smoke alarms
Wire for networking	type: J-Y(St)Y 2x2x0.6 (e.g. telephone cable with a diameter of 0.6 mm)

Total cable length of the wired network	up to 500 m
radio frequency	868 MHz
Transmission range (indoors/outdoors)	to 30 m/to 100 m
Compatibility	Merten smoke alarm system art. no. 6633xx

Suggestions

Think about how you can prevent fires and what to do in case of a fire (escape plan, assembly point, location of fire extinguishers, etc.). Make sure that everyone in the building is familiar with the signals of the smoke detector.

Smoke fumes are poisonous and can quickly lead to a loss of consciousness. In the event of fire, inform everyone in the household (smoke will not wake people up, children tend to hide when in a panic) and leave the building immediately. If there is a lot of smoke, crawl along the floor. Do not expose yourself to unnecessary danger. Inform the fire brigade (WHO, WHERE, WHAT)! - Your local fire brigade is happy to advise you.